



# Mitteilungsblatt des Marktes Wiesenttal

Nr. 11

13. November 2009

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES MARKTES WIESENTTAL

**Rathaus Muggendorf Forchheimer Str. 8**

Telefon 0 91 96 / 92 99-0  
Telefax 0 91 96 / 92 99-29  
E-Mail rathaus@wiesenttal.de  
Internet www.wiesenttal.de

**Am Mittwoch, 18.11.2009 bleibt das Rathaus wegen des evangelischen Feiertages Buß- und Betttag ganztags geschlossen!**  
**Am Montag, 14.12.2009 bleibt das Rathaus wegen eines Betriebsausfluges ganztags geschlossen!**

### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.  
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

### Touristinformation Muggendorf

Telefon 0 91 96 / 19 4 33  
Telefax 0 91 96 / 92 99-30  
E-Mail info@wiesenttal.de  
Internet www.wiesenttal.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

### Wichtige Hinweise zum Mitteilungsblatt

Alle Vereine des Marktes Wiesenttal haben die Möglichkeit redaktionelle Beiträge kostenlos im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen. Ihre Beiträge senden Sie bitte am besten als Word-Datei an rathaus@wiesenttal.de. Wir möchten an dieser Stelle auf die Einhaltung des jeweiligen Redaktionsschlusses (in der Regel freitags vor Erscheinen, 12.00 Uhr) hinweisen. Der genaue Redaktionsschlussstermin ist im vorhergehenden Mitteilungsblatt abgedruckt oder im Internet unter www.wiesenttal.de – Termine einzusehen. Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können nicht veröffentlicht werden. Eine Veröffentlichung als Anzeige dieser Beiträge kann in einzelnen Fällen erfolgen. Die Schaltung als Anzeige ist dann kostenpflichtig.

### Beratung in Rentenangelegenheiten

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am

**Mittwoch, 09.12.2009**

wieder im Rathaus in Ebermannstadt von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Hier kann sich jeder Versicherte individuell und umfassend über seine Rentenansprüche informieren.

Eine Beratung ist nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Tel. 09194/506-0 möglich.

### Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) Region Oberfranken

Der nächste Außensprechtag findet am

**Dienstag, 24.11.2009 von 9.00 bis 12.00 Uhr**

im Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, Geb. B, Zi. Nr. 101, 217 statt. Sie erhalten allgemeine Auskünfte und Beratung zu folgenden Schwerpunkten:

Schwerbehindertenrecht, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Landeserziehungsgeldgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Infektionsschutzgesetz, Bayerisches Blindengeldgesetz.

Das ZBFS – Region Oberfranken erreichen Sie unter der Tel. Nr. 0921 / 605-1 bzw. die Beratungskräfte **an den Außensprechtagen** unter der Tel. Nr. **0160 / 5928887**.

### Bürgerversammlungen 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu. So wie in den vergangenen Jahren wird im Spätherbst in den einzelnen Bürgerversammlungen ein Fazit gezogen und Wünsche und Anregungen seitens der Bevölkerung aufgenommen. Ich lade Sie deshalb recht herzlich zu den nachfolgend aufgeführten Versammlungen ein und freue mich auf ein zahlreiches Erscheinen. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Engelhardsberg: Montag, 16.11.2009  
Gasthaus Sebald-Heumann

Albertshof, Voigendorf,: Dienstag, 17.11.2009  
Neudorf Gasthaus Steinbrecher, Voigendorf

Birkenreuth, Trainmeusel, Donnerstag, 19.11.2009  
Wohlmannsgesees: Gasthaus Seybert, Trainmeusel

Wüstenstein: Montag, 23.11.2009  
Gasthaus Rosenzweig, Wüstenstein

Muggendorf: Mittwoch, 25.11.2009  
Gasthof „Kohlmannsgarten“  
Oberfellendorf, Störnhof: Donnerstag, 26.11.2009  
Gasthaus Sponsel, Oberfellendorf  
Streitberg: Freitag, 27.11.2009  
Gasthof „Zur Forelle“

### **Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag**

Die Marktgemeinde Wiesenttal und die Evang.- Luth. Kirchengemeinde Muggendorf laden herzlich zum Adventsnachmittag ein.

06. Dezember, 14.00 Uhr im Dekanatszentrum in Muggendorf.

Zu diesem Adventsnachmittag sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Es fahren Omnibusse. Bitte Aushangplakate beachten.

### **Steuerzahlungstermin: 15. November 2009**

**Am 15. November 2009 sind folgende Zahlungen fällig:  
Gewerbsteuer IV/2009 (Vorauszahlung 2009)  
Grundsteuer IV/2009**

**Wasserverbrauchsgebühren IV/2009 ( 4. Abschlag 2009 )  
Kanaleinleitungsgebühren IV/2009 ( 4. Abschlag 2009 )**

Die jeweiligen Beträge sind den Zahlungspflichtigen durch entsprechende Bescheide bekannt gemacht worden. Die Grundsteuerbescheide der Vorjahre gelten, soweit im Jahr 2009 keine neuen Bescheide erteilt wurden, unverändert weiter.

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit die bargeldlose Zahlungsweise sowie die Vorteile der Bankabbuchung. Nachstehende aufgeführte Konten des Marktes Wiesenttal stehen zur Auswahl:

Sparkasse Forchheim Kto. Nr. 305052 BLZ 763 510 40  
Volksbank Forchheim Kto. Nr. 6510450 BLZ 763 910 00

### **Ausgleichsflächen !!!**

Der Markt Wiesenttal sucht im Zusammenhang mit seiner Bauleitplanung und Erstellung des Landschaftsplanes Ausgleichsflächen. Geeignet hierfür sind z.B. Grenzertragsflächen die ungünstig zugeschnitten sind, zu klein oder zu steil und daher schlecht zu bewirtschaften sind.

Auch sog. Knockwälder, trockene Waldrandbereiche sowie Fichtenreinbestände sind geeignet. Ebenso können weitere Flächen angeboten und auf ihre Tauglichkeit geprüft werden. Wichtig ist, dass die Flächen im Zuge der Ausweisung als Ausgleichsflächen eine ökologische Aufwertung erfahren müssen und daher noch nicht (lange) aus der intensiven Nutzung genommen sein dürfen.

Die Eigentümer solcher Grundstücke werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

### **Zweckverband zur Wasserversorgungsanlage der Aufseß-Gruppe; Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008**

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes wurde am 14.10.2009 im Amtsblatt Nr. 37 für den Landkreis Forchheim

veröffentlicht. Der als Anlage der Haushaltssatzung beigefügte Haushaltsplan schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 181.600 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 647.800 € ab.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt für die Dauer ihrer Gültigkeit in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes im Rathaus des Marktes Wiesenttal, Muggendorf, Forchheimer Straße 8, 913456 Wiesenttal während der üblichen Dienststunden zur Einsicht auf.

### **Straßensammlung von Gartenabfällen aus Haushalten im Landkreis Forchheim**

Auf den Abfuhrtermin am **Freitag, 20.11.2009** die Ortschaften Birkenreuth, Haag, Kuchenmühle, Neudorf, Schottersmühle, Trainmeusel, Wartleiten und Wohlmannsgesees wird nochmals hingewiesen. Weitere Hinweise hierzu entnehmen Sie dem Mitteilungsblatt Nr. 10 vom 09.10.2009.

### **Ländliche Entwicklung Zusammenlegungsverfahren Hochstahl Gemeinde Aufseß, Landkreis Bayreuth**

**Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes, Art. 4 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausföhrung des Flurbereinigungsgesetzes)**

#### **Bekanntmachung und Ladung**

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Hochstahl gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmersammlung geladen. Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken wie folgt statt:

**Am Donnerstag, dem 26.11.2009, um 19:30 Uhr,  
Ort: Gasthaus Reichold, Hochstahl 24, 91347 Aufseß.**

#### Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Information zum Verfahren
4. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Neuordnungsverfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 5 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 10 Personen in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Bamberg, 07.10.2009  
Claudia Stich, Bauoberrätin

---

**Ländliche Entwicklung in Bayern;  
Verfahren Moggast II, Stadt Ebermannstadt,  
Landkreis Forchheim**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken erlässt die folgende

**Schlussfeststellung:**

1. Das Verfahren der Ländlichen Entwicklung Moggast II wird durch die Feststellung abgeschlossen, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
2. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Moggast II sind abgeschlossen; die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

**Begründung:**

Die Ausführung des Flurbereinigungsplans ist dem Plan gemäß erfolgt; den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Das Verfahren war daher mit dieser Feststellung abzuschließen (§ 149 Abs. 1, 1. Halbsatz FlurbG).

Es bestehen weder Beitragsverpflichtungen der Teilnehmer noch hat die Teilnehmergeinschaft Darlehen zurückzuzahlen, gemeinschaftliche Anlagen zu unterhalten oder Grundeigentum sowie sonstiges Eigentum zu verwalten. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen. Auch dies war gemäß § 149 Abs. 1, 2. Halbsatz FlurbG festzustellen. Mit der Beendigung des Verfahrens durch die Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung erlischt daher die Teilnehmergeinschaft (§ 149 Abs. 4 und Abs. 3 Satz 1 FlurbG).

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Schlussfeststellung kann nur innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg, Nonnenbrücke 7a, (Postanschrift: Postfach 11 01 64, 96029 Bamberg) einzulegen. Ein Widerspruch muss spätestens am letzten Tag der Frist einlaufen.

Ist über einen Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden worden, so kann nur bis

zum Ablauf von weiteren drei Monaten Anfechtungsklage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München; Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) schriftlich erhoben werden.

Die Anfechtungsklage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben und der Klage sowie allen weiteren Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Bamberg, 14.10.2009  
Dipl.-Ing. Hepple, Ltd. Baudirektor

---

**Ländliche Entwicklung  
Zusammenlegungsverfahren Hochstahl  
Gemeinde Aufseß, Landkreis Bayreuth  
Feststellung der Wertermittlungsergebnisse**

**Bekanntgabe**

Der durch Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergeinschaft Hochstahl hat die Ergebnisse der Wertermittlung am 23.09.2009 festgestellt.

Eine Bekanntmachung der Teilnehmergeinschaft Hochstahl über die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse mit Rechtsbehelfsbelehrung, der Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung und der Wertermittlungskarte, auf die sich die Feststellung bezieht, ist in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hollfeld, Marienplatz 18, 96142 Hollfeld, vom 09.11.2009 mit 23.11.2009 ausgelegt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Bamberg, 13.10.2009  
Alexander Schmiechen, Technischer Oberinspektor

---

**Letzte Energiesprechstunde für 2009 bei der Energie-  
Infostelle des Landratsamtes Forchheim**

Die Energie-Infostelle des Landkreises Forchheim lädt am Mo, 23. November 2009 zwischen 13 und 17 Uhr wieder zur kostenlosen Energiesprechstunde in die Dienststelle Löschwöhrdstraße 5 in Forchheim ein.

Dort gibt es Informationen zu den aktuellen finanziellen Fördermöglichkeiten, den neuen Regelungen der Energieeinsparverordnung, zur Nutzung erneuerbarer Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasseanlagen wie Pellets- und Hack-schnitzelanlagen, Geothermie) sowie zu Heizungsmodernisierung und Wärmedämmung. Für die individuelle Bürgerberatung rund ums Thema Energiesparen steht an diesem Tag als Experte Herr Thomas Leyh vom Energieberaternetzwerk der Energieagentur Oberfranken zur Verfügung.

**Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei der Energie-Info des Landkreises unter Tel. 09191 / 86-505.**

Zusätzlich bietet die Energieagentur unter der Telefonnummer 0180/5363180 eine spezielle Energie-Hotline an. Dort kann man sich von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 20.00 Uhr ausführlich zu allen Energiefragen informieren. Die Telefonberatung selbst ist kostenfrei, es fällt lediglich eine Telefongebühr in Höhe von

14 Cent pro Minute an. Das Expertenteam der Hotline setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Energieagentur sowie unabhängigen Energieberatern.

---

### **Kleine Infoserie der Abfallberatung des Landkreises Forchheim zur Einführung des Gelben Sacks ab 2010 Teil 5 Wie bekommt man die Gelben Säcke?**

Die Gelben Säcke werden im Zeitraum ab Ende November 2009 an alle Haushalte verteilt. Die Firma Veolia Umweltservice aus Pettstadt kümmert sich darum. Die „Grüne Punkt“-Gesellschaft, als DSD bekannt, hat nach einer bundesweiten Ausschreibung der Firma Veolia Umweltservice aus Pettstadt den Auftrag für die Austeilung und auch für die Abholung der Gelben Säcke im Landkreis Forchheim ab 2010 erteilt.

Jeder Haushalt bekommt zwei Rollen, auf jeder Rolle sind 13 Säcke. Diese insgesamt 26 Säcke sollten für jeden Haushalt das ganze Jahr 2010 ausreichen, immerhin hat so ein Sammelsack für Verpackungen ein Fassungsvermögen von etwa 90 Litern (zum Vergleich: die Restmülltonnen haben ein Volumen von 60 /80 /120 Litern, die Papiertonnen 240 Liter). So wird es seit langem in Städten und Landkreisen in ganz Deutschland, die schon seit Jahren „Übung“ mit dem Gelben Sack haben, gemacht.

Die Rollen werden direkt an die Haus-/Gartentür oder bei Mehrfamilienhäusern in den Hausflur gelegt. Appell an die Fairness: Wenn in einem Mehrfamilienhaus mit vier Parteien in den Hausflur insgesamt acht Rollen mit Gelben Säcken gelegt werden, nehme sich bitte jeder Haushalt nur 2 Rollen, damit jeder etwas abbekommt.

Die Gelben Säcke werden alle vier Wochen abgeholt (am gleichen Tag wie die Papiertonne), das ergibt 13 Abholtermine pro Kalenderjahr. Die Abholtermine finden sich im Abfallkalender 2010 des Landkreises (der wird wieder per Postwurfsendung im Dezember 2009 verteilt).

Zur Erinnerung: in den Gelben Säcken werden ab 2010 all die Leichtverpackungen zusammen gesammelt, die bis Ende des Jahres 2009 an den Wertstoffhöfe getrennt erfasst werden (Alufolie, Weißblechdosen, Hohlkörper, Becher, Folien- und Styroporverpackungen, Getränkekartons). Glas und Altpapier kommt nicht in den Gelben Sack.

---

### **Energieinfostelle des Landkreises Forchheim: Förderprogramm für "Vor-Ort-Energiesparberatungen" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) wird bis Ende 2014 verlängert**

In privaten Haushalten entfallen ca. drei Viertel des Energieverbrauchs auf die Heizung. Da sich in diesem Bereich relativ viel Energie einsparen lässt, wenn Gebäude besser wärmegeklämt und mit effizienten Heizsystemen ausgestattet sind, fördert das BMWi sog. "Vor-Ort-Beratungen". Dabei können sich Besitzer von Wohngebäuden durch Experten individuell beraten lassen, welche energetischen Modernisierungsmaßnahmen für ihr Gebäude sinnvoll und wirtschaftlich sind.

Dieses seit einigen Jahren bestehende und durchwegs gut angenommene Förderprogramm des BMWi wird nunmehr bis Ende 2014 verlängert.

Die Förderung beschränkt sich auf Gebäude, für die vor dem 31.12.1994 der Bauantrag gestellt bzw. die Bauanzeige erstattet wurde.

Eine Vor-Ort-Beratung wird weiterhin mit bis zu 300 Euro für Ein- und Zweifamilienhäuser bzw. 360 Euro für Wohnhäuser mit mindestens drei Wohneinheiten gefördert. Wird gleichzeitig eine zusätzliche Stromberatung durchgeführt, erhöht sich der Zuschuss um 50 Euro. Darüber hinaus können thermographische Untersuchungen oder alternativ neuerdings auch Luftdichtigkeitsprüfungen (sog. Blower-Door-Test) als Teil der Vor-Ort-Beratung mit jeweils bis zu 100 Euro zusätzlich gefördert werden; separate Thermographiegutachten, Luftdichtigkeitsprüfungen und Stromsparberatungen werden nicht mehr unterstützt.

Die Förderung wird in Form eines Zuschusses von höchstens 50 % der gesamten Beratungskosten (brutto) gewährt; sie wird an den Energieberater, der auch die Antragstellung übernimmt und für die Abwicklung verantwortlich ist, ausgezahlt; dem Privatmann wird der Rechnungsbetrag um den entsprechenden Zuschussbetrag gekürzt.

Die Einzelheiten zur Richtlinie und eine bundesweite Energieberaterliste finden Sie im Internet auf den Seiten des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter <http://www.bafa.de/bafa/de/energie/energiesparberatung/index.html>, als Download, "Richtlinie 2009 – Vor-Ort-Beratung" und "Energieberaterliste".

Eine Adressenliste der zugelassenen, unabhängigen Energieberater im Landkreis Forchheim und Umgebung können Sie aufrufen unter [www.landkreis-forchheim.de](http://www.landkreis-forchheim.de), Menüpunkt Energie-Info, Wer ist für mein Anliegen zuständig, Energieberaterliste.

Die gedruckte Fassung der Richtlinie und der Energieberaterliste erhalten Sie auch bei der Energieinfostelle des Landkreises Forchheim, Tel. 09191/86-505.

---

### **Umweltschutz; Umweltbelastungen durch Abgase aus Hausfeuerungsanlagen**

Die Zeit des Heizens ist wieder da und mit ihr auch die Beschwerden von Mitbürgern über Rauch- und Abgasbelastungen durch unsachgemäßen Betrieb von Hausfeuerungsanlagen, insbesondere von Feuerungsanlagen für Festbrennstoffe wie Kachelöfen, offene Kamine, Einzelfeuerstätten und Zentralheizungen. Die Immissionsschutzbehörde beim Landratsamt Forchheim sieht sich deshalb erneut veranlasst, die Betreiber von Feuerungsanlagen auf folgendes hinzuweisen:

Abgase aus Hausfeuerungen enthalten Schadstoffe wie Ruß, Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid, Kohlenwasserstoffe, Stickoxide, Staub und u. U. auch hochgiftige Dioxine. Wegen der niedrigen Hauskamine werden diese unmittelbar in den Wohnbereich des Menschen abgegeben und belasten deshalb die Umwelt besonders. Dabei sind die Emissionen aus Feuerungsanlagen für Festbrennstoffe in der Regel nicht auf die Konstruktion dieser Anlagen zurückzuführen, sondern vielmehr abhängig von Brennstoffart und Betriebsweise.

Obwohl sie sich und ihre Familien in erster Linie selbst schädigen, verfeuern offensichtlich immer noch etliche Zeitgenossen brennbare Abfallstoffe, wie beschichtete oder mit Farbe oder Holzschutzmitteln behandelte Holz- und Spanplattenreste, Papier oder Pappe, Kunststoffe u. Ä., um sich entweder Kosten zu sparen oder aber auch nur aus reiner Bequemlichkeit.

Nach den Vorschriften der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV) dürfen in Festbrennstoff-Feuerungsanlagen grundsätzlich nur Stein- und Braunkohle, Torfbriketts, Brenntorf, Grill-Holz Kohle und Natur belassenes stückiges Holz einschließlich anhaftender Rinde, beispielsweise in Form von Scheitholz, Hackschnitzel, Reisig und Zapfen verfeuert werden. Offene Kamine dürfen darüber hinaus nur gelegentlich und ausschließlich mit Natur belassenem stückigen Holz betrieben werden. Wer andere als die zugelassenen Brennstoffe einsetzt, kann im Einzelfall mit einer Geldbuße bis zu 50.000,00 € belegt werden.

Die zum Teil noch immer verbreitete Unsitte, Abfallstoffe im Freien auf Grundstücken (z. B. in Blechtonnen) zu verbrennen, ist grundsätzlich verboten und wird ebenfalls mit empfindlichen Geldbußen belegt. In schwerwiegenden bzw. Wiederholungsfällen wird ein Straftatbestand verwirklicht, der mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden kann.

Schließlich sollte jeder Betreiber einer Feuerungsanlage durch verantwortungsvolles Heizen zur Reinhaltung der Luft beitragen, indem er

- das Beheizen von Räumen, in denen die Wärme nicht ernsthaft benötigt wird, vermeidet;
- nur handelsübliche möglichst umweltfreundliche Brennstoffe verwendet;
- nur heizt, solange es kalt und daher notwendig ist;
- die Fenster nur zum kurzzeitigen Lüften öffnet;
- die Raumtemperaturen so niedrig hält, wie dies zur Erhaltung der Behaglichkeit nötig ist (zu hohe Temperaturen ermüden und kosten mehr Energie);
- die Feuerungsanlage regelmäßig überprüfen und warten und dabei Ruß im Heizkessel und im Rauchrohr mindestens einmal im Jahr entfernen lässt und

sich nicht zuletzt mit der ordnungsgemäßen Betriebsweise seiner Feuerungsanlage vertraut macht und diese auch beachtet.

Bei eventuellen Fragen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Feuerungsanlagen gibt Ihnen Ihr zuständiger Bezirkskaminkehrermeister bzw. das Landratsamt Forchheim, Dienststelle Ebermannstadt, Fachbereich Umweltschutz, Tel. 09194/723-430, jederzeit gerne Auskunft.

## **Termine der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim**

### **Gründerbrunch**

in Kooperation mit dem IGZ Bamberg und den oberfränkischen Wirtschaftskammern (IHK und HWK)

Termin: Freitag, 13. November, 11.00 bis 13.00 Uhr

Ort: IGZ Bamberg, Zentrum für Innovation und neue Unternehmen, Kronacher Str. 41, 96052 Bamberg

Gemeinsamer Austausch rund um das Thema Existenzgründung und –sicherung u. a. Impulsreferat: Herr Dr. Oliver Junk, Firma Fair Air.

Anmeldung beim IGZ Bamberg per Fax Nr. 0951/9649-109 oder per Flyer unter [www.lra-fo.de](http://www.lra-fo.de) – Wirtschaftsförderung – Termine.

**Bund der Selbständigen (BdS) Ebermannstadt-Forchheim**,  
Fachforum Unternehmensförderung

Termin: Samstag, 14. November, 09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Ort: Sparkasse Forchheim, Klosterstr. 14, 91301 Forchheim

Thema: "Mit kleinen und innovativen Familienunternehmen in

die Zukunft" - Fördermittel und Finanzierungen für Kleinst-, Klein- und Mittelbetriebe

Nähere Informationen und Programmablauf im Internet unter [www.lra-fo.de](http://www.lra-fo.de) – Wirtschaftsförderung - Termine; Anmeldung direkt beim BdS per Fax Nr. 09272/909144

**Beratungen der IHK für Gründer/innen und Unternehmen**  
kostenlose Einzelberatungen à ca. 30 min.

Termin: Dienstag, 17. November, jeweils ab 9.00 Uhr halbstündliche Termine

Termin: Dienstag, 08. Dezember, jeweils ab 9.00 Uhr halbstündliche Termine

Ort: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim.

Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/86-508 oder e-Mail an: [wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de)

### **f.i.t. - forchheimer informationstechnologie**

Termin: Dienstag, 17. November, 18.00 Uhr

Ort: HiFi Forum, Friedbergstr. 20, 91365 Weilersbach

Thema: Betriebsbesichtigung HiFi Forum SmartHome – das „intelligente“ Haus

Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/86-508 oder per e-Mail an: [wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de)

### **Firmenkundenveranstaltung Volksbank Forchheim mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim**

Termin: Donnerstag, 19. November, 18.30 Uhr

Ort: Volksbank Forchheim eG, Hauptstr. 39, 91301 Forchheim

Thema: Finanzierungs-Fitness als wesentlicher Erfolgsfaktor für mittelständische Unternehmen

Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/86-508 oder per e-Mail an: [wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de)

**GRÜBELN** - kostenlose Workshops für Existenzgründer/innen Kurs mit sechs Workshops zu allen gründungsrelevanten Themen

Kurs IV/09 Termine:

1. Workshop: Mittwoch, 25. November

2. Workshop: Mittwoch, 02. Dezember

3. Workshop: Mittwoch, 09. Dezember

4. Workshop: Mittwoch, 16. Dezember

5. und 6. Workshop: wird in der Gruppe später vereinbart jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr

Ort: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Gebäude G, Eingang Torstraße, 1. Stock

Anmeldung und nähere Auskünfte bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/ 86-509 oder e-Mail an: [wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de)

**Beratungen für Unternehmer/innen** durch Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren kostenlose Einzelberatungen à ca. 45 min.

Termin: Mittwoch, 02. Dezember, ab 9.00 Uhr stündliche Termine

Ort: Landratsamt Außenstelle Ebermannstadt, Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt, Besprechungszimmer im 1. Obergeschoss

Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/86-508 oder e-Mail an: [wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de)

Änderungen vorbehalten!

Weitere Beratungstermine und Auskünfte erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim unter Tel.

---

## AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

---

### Öffentliche Sitzung am 22.09.2009

Der Vorsitzende eröffnet die 28. Sitzung des Marktgemeinderates Wiesenttal. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

Er verliest das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung. Einwendungen werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift genehmigt ist.

#### 1. Bauantrag über den Bau einer Garage und einer Maschinenhalle in Gößmannsberg, Fl.Nrn. 343 und 345 der Gemarkung Wüstenstein

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 12 : 0

#### 2. Tektur zum genehmigten Bauantrag über die Errichtung einer Großraumgarage in Muggendorf, Bayreuther Straße 14, Fl.Nr. 192

Der Tektur wird zugestimmt. Wegen des fehlenden Stauraums zum öffentlichen Verkehrsgrund wird eine automatische Tor-schließanlage vorgeschrieben.

Abstimmung 12 : 0

#### 3. Bauantrag des Marktes Wiesenttal über den Anbau an das Wasserhaus in Streitberg mit Aufbereitungsanlage, Fl.Nr. 468

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 12 : 0

#### 4. Abwasserbeseitigung mittels Kleinkläranlagen; Festlegung der Reinigungsklassen

Der Vorsitzende berichtet über den derzeitigen Sachstand. In der nächsten Sitzung sind für weitere Ortschaften Beschlüsse über die Reinigungsklassen zu fassen.

Abstimmung 12 : 0

#### 5. Änderungen der Stimmbezirkseinteilungen des Marktes Wiesenttal bei zukünftigen Wahlen

Die Verwaltung soll Vorschläge für eine neue Stimmbezirkseinteilung ausarbeiten und dem Marktgemeinderat zur Beratung vorlegen.

Abstimmung 11 : 1

---

## NOTFALLDIENSTE

---

### Ärztlicher Notfalldienst – Rettungsleitstelle Rufnummer 19 222

Der Notfalldienst beginnt am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr; er beginnt am Vorabend eines Feiertages um 18.00 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Werktag um 8.00 Uhr, an sprechstundenfreien Mittwoch-Nachmittagen beginnt der Notfalldienst um 13.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 8.00 Uhr.

Bei **nicht lebensbedrohenden Erkrankungen**, zu deren Behandlung man sich normalerweise an den Hausarzt wenden

würde, wenden Sie sich außerhalb der üblichen Sprechzeiten an den

**Ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel.: 01805/19 12 12**

---

### Apotheken-Notdienst im Raum Wiesenttal

Die Dienstbereitschaft der Apotheken ist unter der Rufnummer 0800 228 228-0 zu erfragen, bzw. im Internet unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) zu erfahren.

---

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

14./15.11. Dr. Mönius Wolfgang, Reutherstr. 25, 91301 Forchheim, Tel. 09191/95424 u. 09191/96666

21./22.11. Dr. Müller Ludwig, Straße zur Ehrenbürg 1, 91356 Kirchehrenbach, Tel. 09191/96171 und 0172/1403138

28./29.11. Dr. Müller Stephan, Hainbrunnenstr. 2, 91301 Forchheim, Tel. 09191/704501

05./06.12. Dr. Nitschmann Klaus-Peter, Erlanger Str. 22, 91077 Neunkirchen a. Brand, Tel. 09134/995707

12./13.12. Dr. Paurevic Sandra, Erlanger Str. 2, 91077 Neunkirchen a. Brand, Tel. 09134/995757

Beachten Sie bitte auch die Hinweise in den Wochenendausgaben der örtlichen Tageszeitungen. Hier finden Sie jeweils weitere dienstbereite Zahnarztpraxen in der näheren Umgebung.

Sie können auch die Tonbandansage für den Notdienst unter der Tel. Nr. 0921 / 761647 abrufen.

---

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN DES MARKTES WIESENTTAL

---

### Verkehrssicherheit auf winterlichen Straßen und Wegen - Winterzeit ist Streuzeit -

Der bevorstehende Winter gibt Veranlassung, wieder an die Räum- und Streupflicht zu erinnern. Anlieger an öffentlichen Straßen und Gehwegen haben die Gehbahnen (das ist ein etwa 1 m breiter Streifen auf der Fahrbahn, wenn ein Gehweg fehlt) bei Schnee, Schneeglätte oder Glatteis in sicherem Zustand zu erhalten.

Zu diesem Zweck haben sie während der üblichen Verkehrszeiten von 6.45 Uhr bis 20.00 Uhr täglich die Gehbahnen so weit wie möglich von Schnee oder Eis freizumachen, bei Schnee oder Glatteis die Gehbahnen mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, ausreichend zu bestreuen, sobald dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Nur bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Salz zulässig. Kommen Sie deshalb Ihrer Verpflichtung schon alleine im Interesse Ihrer Mitbürger gewissenhaft nach. In diesem Zusammenhang werden die Autohalter gebeten, ihren „fahrbaren Untersatz“ nach Möglichkeit außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen abzustellen. Die meist engen Straßen und Gassen erfordern für unsere Fahrer über Stunden hinweg bei winterlicher Kälte ganz be-

sondere Aufmerksamkeit und auch Geschicklichkeit. Die Straßen sind umso eher schnee- und eisfrei, je weniger PKW's geparkt werden. Garagenein- und ausfahrten, die durch den Schneepflug zugeschoben werden, können aus begreiflichen Gründen nicht vom Winterdienst freigeschaufelt werden, so ärgerlich dies für Sie auch sein mag. Die Schneeräum- und Streukommandos haben schon allein aus haftungsrechtlichen Gründen genaue Anweisungen wann, wo und womit zu räumen und zu streuen ist. Legen Sie deshalb selbst mit Hand an, wenn Sie nicht mehr weiterkommen. Rüsten Sie rechtzeitig Ihr Auto winterlich aus (Schneeketten, Sand und Schaufel im Kofferraum) und stellen Sie sich vor allem auf winterliche Fahrweise ein. Mit viel „Gas“ erreicht man gar nichts oder nur wenig, gleiches gilt auch für die Bremse. Gefühlvolles Fahren ist gefragt! Passen Sie Ihre Fahrweise den winterlichen Verhältnissen an.

### Wiesentaler Christkind!

Auch heuer schickt der Markt Wiesenttal wieder das Christkind in der Vorweihnachtszeit.

Nach dem großen, positiven Zuspruch im letzten Jahr wird Judith Herbert dieses Amt wieder gerne übernehmen und ihre himmlischen Dienste für Gemeinde und das Umland zur Verfügung stellen.

Das Christkind wird auf Wunsch Schulen, Kindergärten, Seniorenheime, sowie andere öffentliche Einrichtungen besuchen. Auf Nachfrage wird es auch gerne die vielen vorweihnachtlichen Veranstaltungen bereichern. Das können sowohl die von Vereinen und Betrieben aber auch privat organisierte Feiern sein.

Für die gesamte Adventszeit bietet der Markt Wiesenttal in diesem Rahmen auch etwas ganz Besonderes an: Einen Wunschzettelabholdienst!

Hierbei wird das Christkind persönlich den Wunschzettel des Kindes entgegennehmen und selbstverständlich auch noch Zeit für ein kurzes Gespräch (oder Lied, Gedicht, Foto) haben.

Vielleicht eine schöne Idee für Ihre Kinder oder Enkel...

Bei Interesse für einen Besuch des Christkindes zu Ihrer Veranstaltung oder zum Abholen eines Wunschzettels melden Sie sich möglichst bald bei Judith Herbert, Tel.: 09196/1277 oder schreiben kurz eine Mail an: juhe65@gmx.de

Das Christkind wünscht eine schöne Vorweihnachtszeit und freut sich darauf, viele Feierlichkeiten nach Ihren persönlichen Wünschen mitzugestalten!

### Touristinformation Wiesenttal

#### Veranstaltungsprogramm 13. Nov. bis 13. Dez. 2009

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Samstag 14.11.<br>Muggendorf | Skike – Einsteiger- und Schnupperkurs;<br>9.00 Uhr am Festplatz Muggendorf,<br>Anmeldung im Hotel Goldner Stern<br>Tel. 09196 / 92980 |
| Samstag 21.11.<br>Muggendorf | Skike – Einsteiger- und Schnupperkurs;<br>9.00 Uhr am Festplatz Muggendorf,<br>Anmeldung im Hotel Goldner Stern<br>Tel. 09196 / 92980 |
| Sonntag 22.11.<br>Streitberg | 10.30 Uhr Gedenkgottesdienst für<br>verstorbene Bewohner/innen in der<br>Hauskapelle, Seniorenzentrum Martin<br>Luther                |

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Sonntag 22.11.<br>Streitberg  | 19.00 Uhr Bläserkonzert in der Dreieinigkeitskirche, Posaunenchor Streitberg  |
| Sonntag 22.11.<br>Forchheim   | 17.00 Uhr Geistliches Konzert zum<br>Händeljubiläum, Klosterkirche St. Anton-   |
| Samstag 28.11.<br>Muggendorf  | Skike – Einsteiger- und Schnupperkurs;<br>9.00 Uhr am Festplatz Muggendorf,<br>Anmeldung im Hotel Goldner Stern<br>Tel. 09196 / 92980 |
| Sonntag 29.11.<br>Streitberg  | 6. Streitberger Weihnachtsmarkt von<br>10.30 Uhr bis 18.00 Uhr am Dorfplatz   |
| Sonntag 29.11.<br>Muggendorf  | Ab 10.00 Uhr Bazar; Evangelische<br>Kirchengemeinde   |
| Freitag 04.12.<br>Muggendorf  | Schafkopffrennen der SpVgg Neideck im<br>Sportheim  |
| Samstag 05.12.<br>Muggendorf  | 16.00 Uhr Weihnachtsfeier im Schützenhaus; Schützengesellschaft Muggendorf  |
| Samstag 05.12.<br>Streitberg  | Musikalischer Advent mit der Akkordeongruppe Ebermannstadt im Seniorenzentrum Martin Luther   |
| Sonntag 06.12.<br>Muggendorf  | 14.00 Uhr Seniorennachmittag; Evangelische Kirchengemeinde  |
| Samstag 12.12.<br>Muggendorf  | Skike – Einsteiger- und Schnupperkurs;<br>9.00 Uhr am Festplatz Muggendorf,<br>Anmeldung im Hotel Goldner Stern<br>Tel. 09196 / 92980 |
| Samstag 12.12.<br>Streitberg  | 14.00 Uhr Weihnachtliche Gedichte,<br>Lieder und Flötenspiel mit<br>D'Wiesenttaler in der Hauskapelle Seniorenzentrum Martin Luther   |
| Sonntag 13.12.<br>Wüstenstein | 15.00 Uhr Adventsfeier im Gasthof<br>Schoberth; Evangelische Kirchengemeinde  |
| Sonntag 13.12.<br>Muggendorf  | 14.00 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthof<br>Zur Wolfsschlucht; VDK Ortsverband<br>Muggendorf  |

### Gaben für den Weihnachtstisch Tourist-Info Muggendorf-Streitberg

|   |         |
|---|---------|
| <b>Bücher:</b>                            |         |
| Rund um die Neideck                       | 12,50 € |
| Kirchen der Fränkischen Schweiz           | 15,50 € |
| Burgen der Fränkischen Schweiz            | 10,20 € |
| Die Binghöhle bei Streitberg              | 7,50 €  |
| Ignaz Bing – Aus meinem Leben             | 29,80 € |
| Land der Burgen, Mühlen, Höhlen und Täler | 8,40 €  |
| Meine Fränkische                          | 9,90 €  |
| Erlebniswegweiser Fränk. Schweiz          | 9,90 €  |
| 25mal Fränkische Schweiz                  | 8,00 €  |
| Unterirdische Welten                      | 14,90 € |
| Kleiner Führer zu Höhlen um Muggendorf    | 8,00 €  |
| Wandern und Einkehren                     | 9,50 €  |
| Thierfelder – Fränkische Schweiz          | 20,00 € |
| Luzar – Fränkische Schweiz                | 22,95 € |

|                                       |         |
|---------------------------------------|---------|
| Forchheimer Wörterbuch                | 9,80 €  |
| Straßen, in denen wir wohnen          | 12,90 € |
| <b>Broschüren:</b>                    |         |
| Ignaz Bing – Sein Leben in Streitberg | 5,00 €  |
| Streitberg – Gustav Voit              | 5,00 €  |
| <b>DVD:</b>                           |         |
| Wiesenttal                            | 9,95 €  |
| Modellbahnmuseum                      | 9,95 €  |
| DFS (2DVD)                            | 24,95 € |
| Weltkulturerbe Bamberg                | 10,50 € |
| <b>Sonstiges:</b>                     |         |
| Wiesenttal – Memory                   | 9,95 €  |
| Tischuhr mit Neideck-Logo             | 10,00 € |
| Bingbecher                            | 4,00 €  |
| Sammlerbär „Konrad“ (limitiert)       | 29,90 € |

Erhältlich in der Touristinformation in Muggendorf

---

### Jahresveranstaltungskalender

Alle Vereine werden gebeten, bereits jetzt ihre Veranstaltungen für 2010 zu melden. Der Redaktionsschluss des Jahresveranstaltungskalenders „FO:Kus“ für die gesamte Fränkische Schweiz ist bereits Ende November. Später eingehende Meldungen können nur in den Quartalskalendern und im Markt Wiesenttal veröffentlicht werden. Ihre Meldungen senden Sie bitte an die Touristinformation Muggendorf.

---

## AUS DEN VEREINEN

---

### Schützenverein Schlüsselberger Streitberg Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 21.11.2009 um 19.00 Uhr im Gasthaus Sponsel in Oberfellendorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Wünsche und Anträge

Gemeinsames Essen um 19.00 Uhr vor der Versammlung. Gäste, wie Ehefrauen, Ehemänner, Kinder usw. sind zur Jahreshauptversammlung ebenfalls herzlich eingeladen.

Um rege Beteiligung bittet die Vorstandschaft

Mit Schützengruß

Martin Seib, 1. Vorstand

---

### SpVgg Neideck Muggendorf Samstag, 21. November 2009 - Foto auf der Neideck

Die Teams der SpVgg Neideck haben neue Traininganzüge erhalten. Die SpVgg Neideck möchte diesen Anlass zu einem „historischen“ Foto auf der Burgruine Neideck nutzen, zu dem alle Teams von der F-Jugend bis zur 1. Mannschaft eingeladen sind. Treffpunkt ist am Samstag, den 21.11., um 13:30 Uhr auf der Neideck (beim Turm). Bei schlechtem Wetter entfällt die Fotoaktion; in diesem Fall werden die Trainer der einzelnen Teams rechtzeitig benachrichtigt. Unabhängig vom Wetter findet anschließend (ab ca. 15:00) im Sportheim bei Speis und Trank eine Danksagung an den Sponsor statt.

### Konzert des Posaunenchores Streitberg

Am Sonntag den 22.11.2009 um 19:00 Uhr möchte der Posaunenchor Streitberg zu einem Bläserkonzert in der Dreieinigkeitskirche in Streitberg einladen.

Das Programm umfasst in bewährter Form eine bunte Mischung aus klassischen Stücken, Choralsätzen, Musik von zeitgenössischen Komponisten und rhythmischen Stücken, die auch wieder mit Schlagzeug begleitet werden. Der Eintritt ist frei.

---

### Obst- und Gartenbauverein Wiesenttal Binden von Adventsgestecken und Schmuckkränzen

Sie können aktiv tätig werden und Ihren Adventsschmuck unter fachlicher Anleitung selbst anfertigen. Tannenstreu, Bindedraht und weitere Hilfsmittel werden für Sie bereit gehalten.

Termin: Montag, 23. November 2009

Beginn: 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Streitberg.

Referentin: Frau Elke Klaus, Gärtnermeisterin

**Wichtig!** Alle Teilnehmer auch Nichtmitglieder möchten sich bitte für die ausreichende Bereitstellung von Tannenzweigen bis Mittwoch, 18. November, 19.00 Uhr bei Herrn Arthur Kobmann, Tel. 616 oder bei Frau Rosemarie Krasser, Tel. 929922 anmelden. Gartenschere bitte selbst mitbringen.

---

### Club-Freunde Wiesenttal

Hallo Clubfans!

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, 26. 11. 09 um 19.00 Uhr in Wüstenstein im Gasthaus Rosenzweig statt. Dazu sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden in unserer Runde.

Die Vorstandschaft

---

### Eine-Welt-Basar am 29.11.2009

Auch heuer findet wieder am 1. Advent unser „Eine-Welt-Basar“ von 10 Uhr bis 18 Uhr im Dekanat Muggendorf statt. Wir laden Sie dazu herzlichst ein. Für das leibliche Wohl ist mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Frauen der Kirchengemeinde Muggendorf

---

### SpVgg Neideck Muggendorf Freitag, 4. Dezember 2009 Schafkopfrennen

Die SpVgg Neideck Muggendorf veranstaltet am Freitag, 4. Dezember, wieder ein Schafkopfrennen im Sportheim an der Bayreuther Straße.

1. Preis: 200,00 € / 2. Preis: 100,00 € / 3. Preis: 50,00 € / alle weiteren Teilnehmer erhalten Sachpreise. Startgebühr: 8,00 €

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn 20:00 Uhr

Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt.

Nähere Infos unter [www.spvggneideck.de](http://www.spvggneideck.de)

## VdK Ortsverband Streitberg Einladung zur Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier

Liebe Kameradinnen und Kameraden,  
zu unserer Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier laden wir Euch alle sehr herzlich ein.

Wir treffen uns am 06. Dezember 2009 (2. Adventssonntag) um 15.00 Uhr im Alten Kurhaus in Streitberg.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung. Eine herzliche Einladung ergeht an Eure Frauen und Männer bzw. Partnerinnen und Partner zu dieser Veranstaltung.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung durch den 1. Vorstand
- Totenehrung der verstorbenen Mitglieder
- Bericht des 1. Vorstandes
- Bericht des Kassierers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wünsche und Anträge
- unsere Weihnachtsfeier mit der Singgruppe Obertrubach

Die Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes Streitberg wünscht der Gesamtbevölkerung des Marktes Wiesenttal eine besinnliche, gesegnete Adventszeit, friedliche, erholsame Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr 2010.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
gez. Hans-Jürgen Kaiser, 1.Ortsvorsitzender

---

### SONSTIGES

---

#### „Montessori - Volksschule lädt ein“

Forchheim – Pubertät ist, wenn Eltern schwierig werden – Wenn die Kinder in die Pubertät kommen werden die Eltern schwierig, oder gar noch schwieriger als sie schon waren. So erleben das Kinder und Jugendliche. Über dieses Thema referiert am Donnerstag den 19. November um 20:00 Uhr Dr. Jochen Harnatt in der Montessori-Volksschule, Egloffsteinstraße 33.

Thema des Abends sollen die Fragen sein, die sich Eltern in dieser Phase der Entwicklung ihrer Kinder stellen.

Der Eintritt beträgt 3,00 €. Weitere Informationen unter Telefon (09191) 729995.

---

#### Informatives vom Blutspendedienst

Nächster Blutspendetermin ist am Freitag, den 11. Dezember 2009 von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus Streitberg, Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt ihren Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

---

#### Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg - Tag der Milchkuh 2009

Wie mittlerweile bereits Tradition, findet der **Tag der Milchkuh 2009** für die Landkreise Bamberg und Forchheim wieder am Donnerstag nach dem Buß- und Betttag, heuer also am **19.11.2009** statt.

Der Tag steht – ganz im Zeichen der aktuellen Situation - unter dem Motto: **Mit erfolgreichem Betriebsmanagement Produktionskosten begrenzen und Leistungen optimieren.**

Herzlich eingeladen sind deshalb alle Landwirte, die sich auch künftig auf dem Feld der Milchviehhaltung behaupten wollen.

Tagungsort ist wie gewohnt die **Brauerei Kraus (Schützenhaus) in Hirschaid**, Beginn ist um 9:00 Uhr.

Für die Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 5 € erhoben.

---

#### Veranstaltung der Gleichstellungsstelle des Landkreises Forchheim am 25.11.2009 zum Internationalen Tag: „Nein – zu Gewalt an Frauen“

Lesung: Den Missbrauch überwinden  
Ellen und Siegfried Rachut lesen aus dem Buch "Durch dichte Dornen"

Diese Lesung findet am 25.11.2009 um 18.00 Uhr in der St. Gereon Kapelle, am Landratsamt Forchheim statt. Ellen und Siegfried Rachut möchten hier die Problematik der unter sexuellem Missbrauch leidenden Menschen offenlegen. Gleichzeitig wollen sie ihren Helfern Mut machen und ihnen Hilfsmöglichkeiten aufzeigen. Ihr Therapeut schreibt dazu: "Dieses Buch kann, so hoffe ich, dazu beitragen, Betroffene zu stärken, noch nicht Betroffene zu schützen und Täter in ihre Schranken zu verweisen."

---

#### Für junge Leute – Die Qualifikation fürs Leben PULS

**PULS: Person oder Persönlichkeit?**

**SCHON FERTIG MIT DER WELT?** Oder Lust darauf dich weiterzuentwickeln? Die Möglichkeiten entdecken, die in dir stecken – oder eigene Grenzen realistisch einschätzen.

**PULS: BRINGT DICH WEITER.** Einmal Zeit für dich haben. Profi-Tipps und -Methoden kennen lernen, wie du deine Ziele erreichen und deine Zukunft selbst in die Hand nehmen kannst.

Die Themen sind:

**Persönlichkeit / Partnerschaft** (11. - 17. Januar 2010)

An Selbstvertrauen gewinnen, wie finde ich die/den Richtige(n)?

**Sinn und Seele** (26. – 28. März 2010),

Besinnung auf das Wesentliche

**Studienfahrt** (02. – 06. Juni 2010)

Orte und Menschen entdecken

**Rhetorik** (2. – 4. Juli 2010)

Kommunikations-/Bewerbungstraining

**Geld und Werte** (24. – 26. Sept. 2010)

Was macht Leben lebenswert?

**Lebensplanung** (22. – 24. Nov. 2010)

Was will ich eigentlich?

PULS ist speziell an Frauen und Männer zwischen 18 und 29 Jahren gerichtet. Die 6 Bausteine des Kurses umfassen 24 Tage, dazu zählen 4 Wochenenden, eine 4-tägige Studienfahrt sowie die einwöchige Basiseinheit. Durch die Modulform eignet sich der Kurs auch für Berufstätige. Darüber hinaus wird PULS als berufliche Fortbildung von vielen Arbeitgebern anerkannt.

PULS Infokaffee am Sonntag, 20. Dezember 2009, 15:30 Uhr in der Kath. Landvolkshochschule Feuerstein

PULS beginnt am 11. Januar 2010 und kostet 301 Euro. Die Studienfahrt wird mit 200 Euro als Wahleinheit gesondert berechnet.

Interesse? Wir senden dir gerne unverb. unseren Puls-Flyer zu.

Weitere Infos unter:

KLVHS Feuerstein, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194 7363-0,  
puls-fuehlen.de, info@puls-fuehlen.de

---

### **Gastschülerprogramm 2010**

#### **Schüler aus Südamerika suchen Gastfamilien!**

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Brasilien und Kolumbien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/Arequipa ist vom 02.02.-20.04.2010, Brasilien/Sao Paulo (I) vom 12.01.-05.03.2010, Brasilien/Sao Paulo (II) 12.01.-18.02.2010 und aus Kolumbien/Medellín 15.01.-05.03.2010, 05.03.-30.04.2010, 30.04.-26.06.2010 oder der ganze Aufenthaltszeitraum 15.01.-26.06.2010.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die südamerikanischen Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:

Herr Liebscher unter Tel. 0711-625138 Handy 0172-6326322,  
Frau Sellmann unter Telefon 0711-6586533, Telefax 0711-625168, e-mail: gsp@djobw.de, www.djobw.de.

---

### **Weihnachtsmarkt bei Pack mer's am Samstag, 5. Dezember von 9.00 bis 13.00 Uhr.**

Sie bekommen alles rund um den Weihnachtsbaum. Christbaumständer- und Kugeln, Baumschmuck, Krippen oder Krippenfiguren, bei Pack mer's finden Sie alles. Darüber hinaus haben wir sehr schöne Geschenkkonzepte für das Fest.

Wohnungsaufösungen und Hausräumungen besenrein nach Vorbesichtigung und Terminabsprache.

Das Pack mer's Team freut sich auf Ihren Besuch!

#### **Öffnungszeiten:**

Täglich Montag bis Freitag durchgehend von 8.00 bis 18.00 Uhr. Jeder 1. Samstag im Monat von 9.00 bis 13.00 Uhr

Pack mer's gGmbH, Bayreuther Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191-9776 - 0; FAX -29, Email: packmers@t-online.de

---

### **Mütterzentrum Ebermannstadt e. V.**

Das Mütterzentrum Ebermannstadt will ein Ort der Begegnung für Groß und Klein sein. Hier können Familien neue Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig Hilfe und Unterstützung für das Leben mit Kindern geben.

Dazu haben wir folgende Angebote, die allen offen stehen:

### **Spielgruppen + Müttercafé**

Mo.-Fr.: versch. Spielgruppen ab 9.30 Uhr und 15.00 Uhr für das Alter von 3 Monaten bis zum Kindergartenalter  
Di.: Kinderbetreuung von 8.00 - 12.00 Uhr  
Müttercafé mit betreutem Spielen 15.00 – 17.00 Uhr

### **Fortlaufendes Kursangebot**

- Musikgarten: Mi. 9.00/10.00/16.00 Uhr  
Info: Claudia Grübel, Tel. 09194/5985
- Autogenes Training für Kinder von 6-12 Jahren: Do 17.00 – 18.00 Uhr und
- Autogenes Training für Erwachsene: Do 18.30 – 19.30 Uhr  
Info: Helene Rösner, Tel. 09502/8034
- Babymassage für Babys von 1-6 Monaten: nach Absprache  
Info: Beate Nitsche, Tel. 09191/615 990
- Rückbildungsgymnastik: Mo + Do, 18.00 Uhr  
Info: Melitta Gelbhard, Tel. 09191/95246
- Geburtsvorbereitung: Mo. 19.30 Uhr  
Info: Melitta Gelbhard, Tel. 09191/95246

### **Workshop: Bärenstarke Hausmittel (nicht nur) für Kinder Donnerstag, 19.11.2009 19.30 Uhr – 22.00 Uhr**

In diesem Workshop wird praxisnah gezeigt, wie Wickel, Auflagen und andere bärenstarke Hausmittel bei Erkältungskrankheiten zubereitet und angelegt werden.

Neben den geeigneten Hausmitteln bei Husten, Schnupfen & Co., gibt es viele Tipps, wie man die körpereigene Abwehr stärken kann. Und wer möchte, darf sich auf ein ansteigendes Fußbad oder einen wohltuenden Wickel einlassen....

Unkostenbeitrag: 10 € pro Teilnehmer (für Mitglieder des MüZE übernimmt davon 5€ der Verein)

Eine verbindliche Anmeldung bis 15.11.2009 bei Petra Müller unter 09194 / 795550 ist unbedingt erforderlich (max. Teilnehmerzahl 12 Personen).

### **Mitgliederversammlung**

Herzliche Einladung an **alle** unsere Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **Montag**, 16.11.2009, diesmal bereits um **19.30 Uhr** im MüZe.

Wie immer berichten wir über Ergebnisse und Neuigkeiten und entwickeln gemeinsam neue Ideen – aber **KEINE SORGE**:

Dein Kommen bedeutet nicht, dass du automatisch eine Aufgabe oder Funktion übernimmst. Auch dein Lob, deine Kritik oder stille Anwesenheit bereichern uns!

### **Babymassage - noch Plätze frei!**

Die harmonische Babymassage für Babys ab 4 Monaten bis zum Krabbelalter bietet eine schöne Möglichkeit, das Bedürfnis des Babys nach Berührung, Wärme und Zärtlichkeit zu stillen und die Eltern-Kind-Beziehung zu stärken. Für viele Babys ist die Massage aber nicht nur eine angenehme Sinneserfahrung, sondern sie dient in vieler Hinsicht der Erhaltung der Gesundheit und des Wohlbefindens. Sie stimuliert den Kreislauf und unterstützt die Entwicklung der Magen- Darmfunktion bei Babys.

Diese vorteilhafte Wirkung wissen vor allem Babys mit Blähungen und deren Eltern zu schätzen. Anmeldung und Kursinformationen bei: Beate Nitsche, 09191/615 990

### **Vorankündigung: Dienstag, 8.12.2009, 15-17.00 Uhr**

**Der Nikolaus kommt ins Mütterzentrum** und freut sich darauf, dessen Mitglieder kennenzulernen und allen eine Freude zu bereiten. Nähere Informationen an der Infowand im Mütterzentrum.

Allgemeine Auskunft bei Sabine Ayeni 09194/722233, Petra Müller 09194/795550, Mittelschulweg 11, 91320 Ebermannstadt, www.muetterzentrum-ebermannstadt.de.